DIE LINKE.

Drucksachen-Nr.
7602/2014-2020

Datum: 05.11.2018

An den Vorsitzenden des
Finanz- und Personalausschusses

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	05.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Leistungsvertrag "Bewegung, Sport und Spiel"
Änderungsantrag 7 der Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Der Stadtsportbund erbringt viele Leistungen für die Stadt Bielefeld, für die er jedoch kaum (oder unzureichend) finanzielle Mittel bekommt. Damit diese Leistungen weiter erbracht werden können, erarbeitet die Stadt Bielefeld einen Leistungsvertrag mit dem Stadtsportbund für den Bereich Bewegung, Sport und Spiel mit den Schwerpunkten:
- Beratung von Sportvereinen
- Beratung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen
- Koordination von städtischen Veranstaltungen wie Sportbühne beim Leinewebermarkt und run and roll day.
Dazu ist ein entsprechendes Budget einzuplanen.

Begründung:

Der Stadtsportbund arbeitet für über 80.000 Mitglieder und 6.000 Ehrenamtlichen im Bereich Sport. Seit Jahren hat der Stadtsportbund immer mehr Aufgaben von der Stadt Bielefeld übernommen, die nicht mit Leistungsverträgen hinterlegt sind. Gleichzeitig sind die Beratungs- und Qualifizierungsaufgaben durch formelle Vorgaben komplexer und aufwendiger geworden. So ist es immer schwerer geworden in Hinblick auf Rechtsfragen, Datenschutzverordnung und Kinderschutzgesetz Ehrenamtliche im Bereich Sport zu halten oder neu zu gewinnen.
Die städtischen Zuschüsse sind dagegen seit fast 20 Jahren eingefroren. Dadurch hat sich ein strukturelles Defizit aufgebaut. Damit der Stadtsportbund seine Aufgaben für Mitglieder und Nichtmitglieder weiter erfüllen kann, ist ein Leistungsvertrag mit der Stadt Bielefeld notwendig. In dem Leistungsvertrag muss festgelegt werden, welche Tätigkeiten der Stadtsportbund für die Stadt weiter übernimmt und wie diese Tätigkeiten finanziert werden.

Unterschrift:

gez.
Dr. Dirk Schmitz
Ratsfraktion DIE LINKE